

Kurze Nachrichten.

Von der R. Regierung für den Jagdkreis ist am 9. ds. Mts. der Rathschreiber Emil Wenzel in Weßheim zum Stadtschultheißen dieser Gemeinde ernannt worden.

Während des heurigen Herbstes werden vom 10. bis 20. Oktober je einschließlich zwischen Weßheim und Mundelsheim über Heßigheim zweimal tägliche Personenpostfahrten mit folgenden Kurszeiten zur Ausführung gebracht:

Table with 3 columns: Location, Time, and Price. Rows include Weßheim, Mundelsheim, and Heßigheim with corresponding times and prices.

Tagesereignisse. Deutschland.

Württembergische Chronik. Mit dem 15. Okt. tritt die neue Eisenbahn-Winterfahrordnung für 1883/84 in Kraft.

W. C. Stuttgart den 11. Okt. Die Rückkehr Ihrer Majestäten des Königs und der Königin von Friedrichshafen nach Stuttgart soll nun bestimmt auf Dienstag den 22. d. M. festgestellt sein.

In Folge einer gestern stattgefundenen Versammlung der Weinbauvereine der Städte Stuttgart und Weßheim ist der Beginn der allgemeinen Weinlese auf Dienstag den 16. Okt. festgestellt worden.

Vom Vortwahrth wird der 'Abstg.' geschrieben: In den letzten Tagen der vorigen Woche wurden in den meisten Weinbauvereinen Ortschaften unserer Gegend die Keltern geräumt.

Die Töchter des Wilderers. Novelle von Christoph Wiese. (Fortsetzung)

Das scharfe Auge des Alten bemerkte, einen wie tiefen Eindruck sein Sohn auf das leicht erregbare Mädchen machte.

Konstanz hatte kastanienbraunes, etwas welliges Haar, das hinten geschmackvoll in einen mächtigen Kops verschlungen war.

porchlug. Der Brand wurde mit der bei Fürber Nickel, Vizekommandant der Feuerwehr, stationirten Vorstadt-Feuerpritze und in Folge der an der Dampfmaschine der Nickel'schen Färberei angebrachten Vorrichtung zum Anschrauben von Spritzenschläuchen in Wälde gelöscht.

Gmünd den 9. Okt. Seifenfabrikant Krauß, ein als ehrenwerth, aber gerätht bekannter Mann hat aus bisher unbekanntem Grund, wie man annimmt in einer schon länger bemerkbaren Geistesstörung, heute Mittag seine Frau getödtet.

Laupheim den 10. Okt. Der Stadtbrieffisch verfolgte Heilige Gubel, der seinem Nachbar 180 M. unterschlagen, die er als Bote für ein erkauftes Schlachtwild überbringen sollte, ist nach 10 Tagen wieder zurückgekehrt.

Berlin den 9. Okt. Dem Kaiser sind in letzter Zeit wiederholt Drohbriefe zugegangen. Heute Mittag wurde nun im hiesigen K. Palais ein Individuum verhaftet, das ein Schreiben an den kaiserlich hochw. Kaiser überbringen wollte.

Paris den 9. Okt. Einer Meldung aus Saigon zufolge erwirkte der Gouverneur von Saigon vom König Camboga das Zugeständniß, daß die Erhebung der indirecten Steuern im ganzen Königreich fortan durch die französischen Behörden erfolgen solle.

Paris den 11. Okt. In einer von etwa 500 Personen besuchten Versammlung in Saint Fargeau unter dem Vorsitz Bailants erklärte Bailant die Absetzung Nihilismus als einen schweren Schlag gegen das allgemeine Stimmrecht.

Im Lyoner Stadthaus plägte dieser Tage nach einem Telegramm der Voss. Ztg. eine Hölenmaschine, ohne größeren Schaden anzurichten.

Warschau den 10. Okt. Nach Mittheilung des 'Diennil Pognanski' haben in dem von jungen Russinnen besuchten und unter dem Protektorate des Kaisers stehenden Maria-Institute Hausdurchsuchungen durch den Staatsanwalt und die Gendarmerie stattgefunden.

Die Töchter des Wilderers.

Das scharfe Auge des Alten bemerkte, einen wie tiefen Eindruck sein Sohn auf das leicht erregbare Mädchen machte, aber wie auch umgekehrt in Reinhold ein ganz anderer Geist gekommen zu sein schien.

Konstanz hatte kastanienbraunes, etwas welliges Haar, das hinten geschmackvoll in einen mächtigen Kops verschlungen war.

nemädchen den damaligen Erben des stattlichen Gasthofes derartig zu fesseln gewußt, daß er jedes Borurtheil überwunden und sie geheiratet hatte. In Konstanz kam das orientalische Element der so weit verzweigten Familie zu besonders lebhaftem Ausdruck.

Als sie gegangen war, die beiden Seidel auf neue zu füllen, sagte der Alte, indem er seinen Sohn mit prüfendem Blicke betrachtete: 'Ein schönes Mädchen!'

'Reinhold nickte. Er war ein ruhiger, stiller Charakter und sprach nur wenig. Konstanz kehrte zurück und setzte die vollen Gläser auf den Tisch.

'Da haben Sie ja eine herrliche Büchse, Herr Förster!' sagte sie dann, das an der Linde lehrende Gewehr in die Hand nehmend und die Büchse prüfend.

Aber auch das junge Mädchen hatte den Vogel schon bemerkt, und ehe noch der Jäger den Arm nach der Büchse ausstrecken konnte, legte Konstanz den Kolben an die Wange, zielte und feuerte.

'Per Witz!' rief der Förster, vor Ueberraschung fast außer sich. 'Das war ein Schuß! Mitten durch die Brust geschossen!'

Stuttgart den 11. Okt. Wilhelmplatz: 6000 Sacke Mostobst per Ztr. 4.90 bis 5.30.

Malen den 10. Okt. Äpfel M. 4.50 bis M. 5 pr. Ztr.

Ludwigsburg, 9. Okt. Mostobst M. 4.50 bis M. 4.70 pr. Ztr.

Weißenheim den 10. Okt. Wein-Käufe zu 100-120 M.; Qualität veripricht sehr gut zu werden.

Weißenheim a. N. den 10. Okt. Ein Kauf schwarzer Riefling, Weißenheimer Gewächs 120 M. pro 3 Hektol.

Großbottwar den 10. Okt. Die allgemeine Weinlese nimmt am morgenden Donnerstag ihren Anfang.

Fruchtbreise. Baden den 10. Oktober. 1883.

Dinkel 7 M. 50 Pf. 7 M. 09 Pf. 8 M. — Pf. Haber 7 M. 30 Pf. 7 M. 17 Pf. 7 M. — Pf. Roggen — M. — Pf. 13 M. — Pf. — M. — Pf.

Frankfurter Goldkurs vom 11. Okt. 20 Frankenstücke . . . 16 17—21

Gottesdienste der Barocke Badenau am Sonntag den 14. Oktober

Vormittags Predigt: Herr Dejan Kalkreuter. Nachmittags. Kinderlehre (Jünglinge): Herr Helfer Stadler.

Stillgottesdienst in Heiningen: Herr Stadtvicar Hängler.

Hiezu Unterhaltungsblatt Nr. 41.

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 122. Dienstag den 16. Oktober 1883. 52. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 Mt. 20 Pf.

Antliche Bekanntmachungen. Oberamt Badnang.

Andie Gemeindebehörden.

Gemeindevater von Gall, welcher dormalen die freiwillige Prüfung der Maße, Gewichte und Waagen im Oberamtsbezirk vornimmt, hat sich bereit erklärt, den mit den verordnungsgegenständlichen Maß- und Gewichtsvisionen in den einzelnen Gemeinden betrauten Personen das Verfahren und die ganze Behandlung.

Die Gemeindebehörden werden veranlaßt, diese Gelegenheit zu benutzen und die mit der Maß- und Gewichtsvisionen beauftragte Person anzumelden, an genanntem Tag Vormittags 9 Uhr sich in Badnang bei Gemeindevater Bauer in dessen Arbeitslokal bei Schlosser F. Sorg einzufinden.

Bekanntmachung.

Unter dem Viehstande des Jakob Häberle in Strümpfelbach ist die Maul- & Klauenseuche ausgebrochen.

Diebstahls-Anzeige.

In der Nacht vom 11. auf 12. l. Mts. wurden der Gottlieb Schneider Wittwe in Hofstätt, Gmde. Spiegelberg ca. 2 St. Luitensäpfel aus ihrer Scheune entwendet.

Siegenschaftsverkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse des verst. Käufers Friedrich Trostel von hier kommt am Montag den 22. d. M., Vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathhaus im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

1. 16 a 04 qm Acker am Strümpfelbachweg, neben Rothgerber Pfeil u. Schreiner Mung.

2. 16 a 29 qm Wiese daselbst, neben Fuhrmann Wägerle u. Metzger Start.

3. 16 a 92 qm Wiese daselbst, neben Waldhornwirth Feucht und Wilhelm Jäger.

Weinlese.

Die Lesende des Frühgewächses beginnt am Dienstag den 16. ds. Mts. Der schönste Traubenstand läßt ein gutes Erzeugniß erwarten.

Herbst-Anzeige.

Die allgemeine Weinlese beginnt am Mittwoch den 17. d. Mts. Der schönste Traubenstand läßt ein gutes Erzeugniß erwarten.

Herbst-Anzeige.

Die allgemeine Weinlese beginnt am Montag den 15. d. Mts. ihren Anfang und

Herbst-Anzeige.

Die allgemeine Weinlese beginnt am Montag den 15. d. Mts. ihren Anfang und

Herbst-Anzeige.

Die allgemeine Weinlese beginnt am Montag den 15. d. Mts. ihren Anfang und

Bau-Accord.

Nachgeordnete Arbeiten sollen im Submissionswege vergeben werden, nämlich:

- 1) Grabarbeit 472 M. 80 Pf. 2) Maurerarbeit 469 M. 55 Pf. 3) Betonierarbeit 136 M. 80 Pf.

Bretter.

Es werden 250 Stück tannene, je 4 m lange, mindestens 25 cm breite und 25 mm starke und gut getrocknete

Pferd-Verkauf.

Am Montag den 22. Okt. 1883, Nachmittags 2 Uhr, wird im Zwangsversteigerungswege gegen baare Bezahlung ein altes Pferd vor dem hiesigen Rathhaus im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Bau-Accord.

Die bei Herstellung einer Brunnenanlage vorzunehmenden Grab- und Maurerarbeiten im Werkschlagsbetrag von rund 520 Mark sollen am nächsten

Den Ertrag.

von ca. 1 1/2 Brl. Weinberg. Die Trauben sind sehr schön und werden den Liebhaber eingeladen.

Geld-Gesuch.

1000 M. werden aufgenommen gesucht







Neben der Linde hielt er an, sprang ab und begrüßte, seinen herrlichen Schimmelhengst am Zügel führend, die beiden Mädchen, namentlich aber Konstanze, überaus freundlich.

„Lassen Sie Johann kommen, mein Fräulein,“ sagte er dann, zu Franziska gewendet, „daß er mir den Gaul abnimmt und bringen Sie mir eine Flasche Mosel!“

Der Reiter war ein reicher junger Bauer aus einem in der Nähe liegenden Dörfchen. Er hatte trotz der sturghaften, städtischen Kleidung, die in einem kurzen, grauen Sommerrocke und blankledernen Reitstiefeln mit silbernen Sporen bestand, etwas Plumpes in seinem ganzen Wesen, vornehmlich aber in dem glattrasierten breiten Gesichte.

Heinrich Bremer, so war sein Name, hatte die landwirthschaftliche Schule besucht, dann längere Zeit auf einem größeren Gute als Verwalter fungirt und nach dem Tode seines Vaters den größten Bauernhof des ganzen Kreises geerbt.

Johann erschien und führte den Schimmel in den Hof des Wirthshauses, und Franziska kehrte mit einer Flasche Mosel zurück.

„Sie haben nur ein Glas mitgebracht, Fräulein,“ sagte Heinrich Bremer, indem er an einem Tischchen unter der Linde Platz nahm.

Das junge Mädchen beforderte den Auftrag, während Konstanze sich mit den beiden Forstleuten unterhielt. Der Alte hatte freilich schon davon gehört, daß die beiden Mädchen tüchtige Schützen wären, aber einen so eklatanten Beweis wie eben doch noch nicht von ihnen empfangen.

„Ergählen Sie mir, mein Fräulein,“ rief er in großer Erregung, „wie und wo Sie so vorzüglich schießen gelernt haben!“

Konstanze lächelte.

„Die Sache ist sehr einfach,“ sagte sie dann „Seit dem frühen Tode unseres Vaters waren wir darauf angewiesen, uns inmitten dieses Waldes und an so belebter Straße selber zu schützen. Wir hatten zwei Flinten im Hause. Die eine hing über meinem, die andere über dem Bette meiner Schwester. Beide waren geladen. Schon als Mädchen von zehn und elf Jahren fingen wir an, uns mit ihnen zu beschäftigen.“

„Fräulein Konstanze,“ sagte der junge Bauer, indem er ein mit Mosel gefülltes Glas emporhielt und auf ein anderes ebenfalls gefülltes und vor ihm stehendes hinwies, „darf ich bitten?“

„Auf Ihre Gesundheit, meine Damen,“ sagte Heinrich Bremer. Sie stießen an und tranken.

Verstorbene.

\* Vertheil der Einkünfte. N. Aber ich bitte Dich, was kann es Dir für ein Vergnügen machen, hier in diesem entlegenen Stadtheile, der erst im Entstehen begriffen ist, spazieren zu gehen? Diese lange Gasse hier hat erst zwei Häuser. — B. Eben darum brauche ich mich hier nicht zu fürchten, einem meiner Gläubiger zu begegnen.

Frankfurt a. M. Der erste Hauptgewinn der diesjährigen Pferdemarkt-Lotterie, ein Vierpänner, ist einem Dienstknecht zugefallen, der das Loos mit einem Bauern in seinem Heumathsdorf gekauft hat.

Udenheim b. Wörthstadt. (Ein tödtlicher Schluß.) Der Maurer Jung bemerkte in einem Dachstuhlchen, in dem er arbeitete, auf einem Brettdach, etwas verdeckt, ein Fläschchen mit einer braunrothen Flüssigkeit. Jedemfalls in der Meinung, alles was wie Branntwein aussehe, sei auch Branntwein, that er in der Eile einen tüchtigen Schluck und muß bald darauf zu Boden gefallen sein.

Bremen den 13. Okt. Der Postdampfer Donau, Capt. N. Ringl, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 30. Sept. von Bremen abgegangen war, ist gestern 4 Uhr Nachmittags wohlbehalten in NewYork angekommen; ebenso kam der Postdampfer Werra, Capt. J. Barre, welcher am 3. Okt. von Bremen abging, heute 11 Uhr Morgens wohlbehalten in New-York an.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

\* Der israelitischen Feiertage wegen findet die Stuttgarter Ledermesse nicht am 16. sondern am Freitag den 19. Oktober statt.

Heilbronn den 9. Okt. (Ledermarktsbericht.) Es wurden verkauft und amtlich verwogen

Table with 2 columns: Item and Weight/Price. Includes items like Sohlleder, Wild- und Schmalleder, Zeugleder, Kalbleder.

zusammen 139 221 Pfund mit einem Gesamtumsatz von ca. M. 250 000. Der nächste Ledermarkt findet Dienstag den 4. Dezember hier statt.

\* Auf der internationalen Industrie-Ausstellung in Amsterdam wurde der Firma Gebr. Stollwerck in Köln a. Rh. für vorzügliche Fabrikation das große Ehren-Diplom, die höchste Auszeichnung u. in der Branche, die alleinige für Deutschland, zuerkannt, eine ehrende Hervorhebung deutscher Industrie, die zur allgemeinen Kenntniß gebracht zu werden verdient.

Weinpreise. Mundelsheim den 12. Okt. Räsberger 180 bis 190 M. pr. 3 Hekt., Mittelgewächs 1. Qualität 150-180 M., 2. Qualität 140-150 M. pr. 3 Hekt. Von sämmtlichem Gewächs besonders gut Mittelgewächs ziemlich Vorrath. Käufer erwünscht. Täglich zweimalige Postverbindung von Weinsheim.

Lauffen a. N. den 13. Okt. Die Lese geht bei gutem Wetter rasch vor sich. Das Erzeugniß ist quantitativ und qualitativ recht bestrebend. Käufe zu 120, 125, 127, 130, 135 und 140 M. pr. 3 Hekt.

\* In Korb ist ein Kauf gemacht worden, Bergwein 130 M. per 3 Hektoliter.

Reisingen den 12. Okt. Weitere Käufe zu M. 120, 125, 145. Die Lese geht diese Woche zu Ende.

Reisingen den 11. Okt. Die Preise der bis jetzt verkauften Weine bewegen sich zwischen M. 135 bis M. 150 per 3 Hektol.

Hohenhaßlach, O. Wäiblingen, den 11. Okt. Bis jetzt ca. 300 Ctr. verkauft zu Preisen von M. 105 bis M. 135. Obstpreise. Stuttgart den 13. Okt. Wilhelmplatz: 5500 Sacke Mostobst M. 4.90 bis 5.30 per Ztr. Gfingen den 12. Okt. Würt. Obst M. 5, heft. M. 4.50 per Ztr. Heilbronn den 30. Okt. Bei dem heute abgehaltenen Markte stellten sich die Preise beim Obst für Aepfel auf 4 M. 60 bis 5 M. 30 pr. Ctr., Birnen 4 M. 80 bis 6 M. pr. Ctr., gebrochene Obst 6 M. 20 bis 6 M. 50 pr. Ctr.

Fruchtpreise. Winnenden den 11. Oktober 1883. Table with 3 columns: Item, Price, and Unit. Includes items like Kernen, Dinkel, Haber, Gernicht, Roggen, Ackerbohnen, Linien, Kartoffeln, Weizen, Ströh.

Frankfurter Goldkurs vom 13. Okt. Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like 20 Frankenstücke, Dukaten, Englische Sovereigns, Russische Imperials, Dollars in Gold.

Kgl. Postverbindungen.

Table with 2 columns: Route and Price. Includes routes like aus Backnang (Stadt) in Großspach, in Kleinaspach.

Table with 2 columns: Route and Price. Includes routes like aus Kleinaspach über Großspach, in Backnang.

Table with 2 columns: Route and Price. Includes routes like aus Backnang (Bahnhof) über Unterweissach, in Rippoldsweiler.

Table with 2 columns: Route and Price. Includes routes like aus Rippoldsweiler über Unterweissach, in Backnang (Bahnhof).

Oppenweiler. Station und Ort. Botenpost. von der Station 7.30 12.35 1.30 5.10 9.20 zu der Station 7.10 12.20 1.10 4.50 9. — Zeit 5 Minuten.

Table with 2 columns: Route and Price. Includes routes like Sulzbach a. M. Löwenstein-Willisbach, Sulzbach Ort.

Table with 2 columns: Route and Price. Includes routes like in Löwenstein, aus Willisbach, in Löwenstein, aus Löwenstein, in Willisbach.

Table with 2 columns: Route and Price. Includes routes like Willisbach-Löwenstein-Sulzbach a. M., aus Willisbach, in Löwenstein, in Willersroth, aus Löwenstein, über Neulautern und Spiegelberg.

Table with 2 columns: Route and Price. Includes routes like in Sulzbach a. M. Ort, in Sulzbach a. M. Station.

Table with 2 columns: Route and Price. Includes routes like Sulzbach a. M. Mainhardt, aus Sulzbach a. M. Station, aus Sulzbach a. M. Ort, über Großerlach, in Mainhardt.

Table with 2 columns: Route and Price. Includes routes like Mainhardt-Sulzbach a. M., aus Mainhardt, über Großerlach, in Sulzbach a. M. Ort, in Sulzbach a. M. Station.

Table with 2 columns: Route and Price. Includes routes like Fichtenberg-Gschwend, aus Fichtenberg, in Gschwend, aus Gschwend, in Fichtenberg.

Hierzu eine Beilage: Eisenbahnfahrplan vom 15. Oktober 1883 an. Eisenbahnfahrpläne, 5 Pf. pro Stück, für die Murrbahn, zu bekommen in der Druckerei des Murrthalboten.

Eisenbahn-Fahrplan vom 15. Oktober 1883 an.

Stuttgart-Backnang-Hessenthal-Hall, Crailsheim.

Large railway schedule table with multiple columns for routes, departure times, and arrival times. Includes routes like Stuttgart-Backnang, Stuttgart-Crailsheim, Stuttgart-Hessenthal, Stuttgart-Hall, Stuttgart-Crailsheim.

Die Züge 201 u. 205 laufen ohne Wagenwechsel von Stuttgart bis Hall. Die Züge 200 u. 204 laufen ohne Wagenwechsel von Hall bis Stuttgart. Bei den Schnellzügen 203/110 und 111/202 kein Wagenwechsel zwischen Stuttgart und Nürnberg. \*) Gewöhnlicher Zug zwischen Hall-Hessenthal und Hessenthal-Hall.

Wiesigheim-Backnang und Ludwigsburg-Backnang.

Table with 5 columns: Route, Price, and Unit. Includes routes like 16, 430, 232, 234, 436, 236.

Table with 5 columns: Route, Price, and Unit. Includes routes like 16, 429, 231, 233, 435, 235, 437.

Die fettgedruckten Ziffern bezeichnen Schnellzüge.

Beilage zum Murrthalboten Nr. 122.



# Der Murrthal-Bote.

Kmtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 123. Donnerstag den 18. Oktober 1883. 52. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 Mt. 20 Pf. im Oberamtsbezirk Badnang 1 Mt. 45 Pf., im sonstigen inländischen Bezirke 1 Mt. 65 Pf. — Die Einrückungsgebühren betragen die empfindliche Zeile oder deren Raum für Anzeigen, vom Oberamtsbezirk Badnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

### Ämtliche Bekanntmachungen.

#### An die Orts-Vorsteher, die Kirchweihbelustigungen betr.

In Beziehung auf die bevorstehenden Kirchweihbelustigungen wird den Ortsvorstehern der oberamtliche Erlaß vom 17. Okt. 1873 (Murrthalbote Nr. 122) ins Gedächtniß jurückerufen und insbesondere auf das bestehende Verbot der sog. Scholtetische aufmerksam gemacht. Wo in einzelnen Orten die Ortspolizei zur Aufrechterhaltung der Ordnung der Unterfügung eines Landjägers bedarf, ist solche rechtzeitig vom Oberamt nachzufuchen.

Den 17. Okt. 1883.

R. Oberamt. Göbel.

### Bekanntmachung.

Unter dem Viehstande des Waldhornwirths W. Feucht in Badnang, des Adam Wöhle und der Christian Klenze's Wittve in Oberschönthal, Gemeinde Badnang, ist die Maul- & Klauenseuche erloschen.

Den 17. Okt. 1883.

R. Oberamt. Göbel.

### Stechbrief.

Gegen den Bernhard Hagenbuecher, gewes. Gutsverwalter auf der Erlacher Glashütte, Gemeinde Großerlach, welcher flüchtig ist, ist die Unterjuchungshaft wegen Vergehens gegen §§. 136 und 137 des StGB. verhängt. Es wird erlucht, denselben festzunehmen und in das Amtsgerichtsgefängniß zu Badnang abzuliefern.

Badnang den 13. Okt. 1883.

Ämtsrichter (gez.) Bessler.

### Das Konkursverfahren

über das Vermögen des nach Amerika entwichenen Christian Fezer, Schreiners von Großerlach, ist durch Gerichtsbeschluß vom 21. vor. Mts. Mangels einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse

eingestellt

worden.

Badnang den 15. Okt. 1883.

Weigand, Gerichtsschr. des R. Amtsgerichts.

### Das Konkursverfahren

über das Vermögen des nach Amerika entwichenen Friedrich Moll, Bierbrauers und Schwänenwirths von Murrhardt, ist durch Gerichtsbeschluß vom 24. vor. Mts. Mangels einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse

eingestellt

worden.

Badnang den 15. Okt. 1883.

Weigand, Gerichtsschr. des R. Amtsgerichts.

### Das Konkursverfahren

über das Vermögen des Friedrich Hehl, Bäckers in Murrhardt, ist durch Gerichtsbeschluß vom 21. vor. Mts. Mangels einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse

eingestellt

worden.

Badnang den 15. Okt. 1883.

Weigand, Gerichtsschr. des R. Amtsgerichts.

### Badnang.

Aus Anlaß der bevorstehenden vierhundertjährigen Gedächtnisfeier des Geburtstags Dr. Martin Luthers, welche am 10. und 11. November stattfinden wird, ist nach einem von den bürgerlichen Collegien und dem Pfarrgemeinderath gebilligten Plan unserem Gotteshaus ein erwünschter Schmuck zugebracht, nemlich eine würdige Hersteinung der in gothischem Stil (wie der Chor der Kirche) erbauten und schon seit längerer Zeit zu einer Verschönerung auffordernden Sakristei durch freiwillige Beiträge. Da dieselbe als gottesdienstliche Stätte, in welcher Bistagspredigten, Feststunden, Kinderlehren gehalten und alle kirchlichen Taufhandlungen vorgenommen werden, ein zum Gebrauch für die ganze Gemeinde bestimmter Theil unseres Kirchengebäudes, eine Kirche im Kleinen ist und von ihrer stillgerechten Erneuerung ein wohlthuernder Eindruck und eine erbauende Wirkung ausgehen würde, glauben wir pflichtmäßig zu handeln und keine Fehlbilte zu thun, wenn wir an die Glieder unserer Kirchengemeinde in der Stadt und in den Filialen die freundliche Bitte um reichliche Beiträge ergeben lassen, welche zu dem genannten Zweck verwendet eine Stiftung zum bleibenden Andenken an die Lutherfeier dieses Jahres bilden würden.

Zur Empfangnahme von Gaben sind bereit: für die Stadt: Dekan Kalkreuter, Stadtschultheiß Godt, ferner die Herren: Helfer Stahlecker, Stiftungspfleger Höchel, Buchdruckereibesitzer Stroh; für Steinbach: Herr Gemeindepfleger Föll; für Heiningen, Mautach & Waldrems: die Herren Schultheißen Bäuerle, Schalle, Nieger; für Angeheuerhof, Oberschönthal, Mittelschönthal, Unterschönthal, Germansweilerhof: die Herren Anwälte Metzger, Schab, Klenz, Föll, Kühnle.

Gemeinschaftliches Amt. Kalkreuter. Godt.

### Liegenschaftsverkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse des verst. Küfers Friedrich Trostel von hier kommt am Montag den 22. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathhaus im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

1. 16 a 04 qm Acker am Strümpfelbacherweg, neben Rothgerber Pfeil u. Schreiner Mung.
2. 16 a 29 qm Wiese daselbst, neben Fuhrmann Wägerle u. Metzger Start.
3. 16 a 92 qm Wiese daselbst, neben Waldhornwirth Feucht und Wilhelm Jäger.

Den 15. Okt. 1883. Rathsschreiber Kugler.

### Ebersberg. Herbst-Anzeige.

Die allgemeine Weinlese beginnt am Montag den 22. d. Mts. und werden Kaufsliebhaber zu dem der Qualität nach gut ausfallenden Weinmost freundlichst eingeladen.

Den 16. Okt. 1883. Schultheißenamt. Seyd.

Wechselformulare stets vorräthig in der Druckerei des Murrthalboten.

### Herbst-Anzeige.

Mit der allgemeinen Weinlese wird am nächsten Montag den 22. d. Mts. begonnen.

Die Trauben stehen schön und ist daher ein guter Weinmost zu erwarten. Käufer sind bestens eingeladen.

Schultheißenamt. Seyd.

### Kleinaspaß. Herbstanzeige

Die Weinlese beginnt hier am Donnerstag den 18. d. Mts. Qualität gut, Quantität ca. 500. Hekt. Käufer sind freundlichst eingeladen.

Den 15. Okt. 1883. Schultheißenamt. Kueß.

### Waldenweiler. Schafweide-Verpachtung.

Die hiesige Winterweide, welche ungefähr 150 St. Schafe ernährt, wird am

Montag den 22. Okt. 1883, Nachmittags 1 Uhr, von Martini bis Ambrosi 1884 verpachtet, wozu die Liebhaber in die Wohnung des Unterzeichneten eingeladen werden.

Den 16. Okt. 1883. Anwalt Wahl.